

PRESSEMITTEILUNG

Weltgrößte Klima Performance durchquert das Rheinische Braunkohlenrevier

Klimalauf „Run For Your Life“ startete letzten Montag in der Arktis in Richtung Klimagipfel in Paris

Kiruna - Erkelenz - Paris, 15.11.2015

Letzten Montag ist der Staffellauf „Run for your life“ (RFYL) in Kiruna in Nordschweden gestartet und wird am 29. November anlässlich des Klimagipfels in Paris eintreffen. Dabei wird statt eines Staffelstabes ein Stein, ein Symbol des indigenen Volkes der Sami, von mehr als 1000 Läufer_innen 4500 km in 20 Tagen quer durch Europa getragen. Mit kurzen Statements erzählen die Läufer_innen, warum und wie sie gegen den Klimawandel aktiv sind. Am 27. November wird der Lauf auch durch das Rheinland führen. Neben anderen klimabewegten Einzelpersonen werden sich auch die "Perspektive für Holzweiler", der "Klimatisch Erkelenz" und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) daran beteiligen.

Am 30. November beginnen in Paris die Klimaverhandlungen. Die Klimabewegung blickt dem Gipfel skeptisch entgegen, denn die zu erwartenden Ergebnisse werden nicht ausreichen, einen sich selbst beschleunigenden Klimawandel abzuwenden. Deswegen können Menschen in zahlreichen Aktionen selber aktiv werden. Mit dem „Run for your life“ werden mehr als 1000 Läufer_innen in ihren Statements erzählen, warum und wie sie sich engagieren, um den Klimawandel aufzuhalten. Die Botschaft der ersten Läuferin Jenni Laiti, einer Künstlerin von der indigenen Gruppe der Sami, lautet: "Wir können nicht länger warten. Die Zeit etwas zu verändern ist heute und es wird keine Veränderung ohne Protest geben - also sei widerständig, schütze, reagiere, mobilisiere und fordere heraus. Wie die Welt in Zukunft sein wird, hängt von uns ab, hier und jetzt."

Kiruna ist ein symbolträchtiger Startpunkt dieses Laufs. Die Stadt liegt nördlich des Polarkreises, in der Provinz Lappland, und entstand als Siedlung für das gleichnamige Eisenerzbergwerk. Damit die unter der Stadt liegenden Vorkommen abgebaut werden können, wird sie bis 2040 komplett um fünf Kilometer nach Osten verlegt, also umgesiedelt. Das indigene Volk der Sami leidet schon jetzt akut unter den Folgen des Klimawandels.

Das Rheinische Braunkohlenrevier trägt mit seinen Kraftwerken ebenfalls zum Klimawandel bei. Der Abbau der Kohle vertreibt auch hier Menschen aus ihrer Heimat und belastet die Tagebaurandgemeinden in vielerlei Hinsicht. Dagegen möchten die Läufer_innen ein Zeichen setzen.

Dirk Jansen kämpft mit dem BUND seit nunmehr 30 Jahren politisch gegen den Braunkohlentagebau Garzweiler II und für die Energiewende: "Für mich ist kein größerer Eingriff in die Natur, die Kulturlandschaft und das Klima vorstellbar als die Förderung und Nutzung von Braunkohle. Braunkohlentagebaue zerstören Feld, Wald und Gewässer, zeitigen Ewigkeitsschäden großen Ausmaßes und ruinieren durch die ineffiziente Nutzung der Kohle in antiquierten Kraftwerken das Klima. Das muss gestoppt werden!"

In besonderer Weise betroffen ist Norbert Winzen aus Keyenberg: „Meine Familie muss nach

über 60 Jahren nun zum zweiten Mal dem gleichen Tagebau weichen. Und zum zweiten Mal wird ein wunderschöner alter Bauernhof als Familienmittelpunkt zerstört.“ Der Musiker der Erkelenzer Band beets’n’berries und früher aktiver Wettkampfläufer ist in Keyenberg nach wie vor fest verwurzelt. Er läuft beim RFYL auf seiner alten Trainingsstrecke, weil er nicht einsieht, dass für eine umweltzerstörende, auf Sicht endliche Tagebaupolitik von RWE Power er und seine Familie die Heimat verlieren.

Auch der Kuckumer Hans Josef Dederichs, grüner Ratsherr und langjähriger Vorsitzender der Bürgerinitiative STOP RHEINBRAUN, läuft beim RFYL um aufzuzeigen, welch wunderschöner Fleck Heimat durch den Tagebau für alle Zukunft unwiderruflich zerstört wird. Zusammen mit weiteren Läufer_innen aus der Region werden sie damit Teil des europäischen Projekts "RUN FOR YOUR LIFE".

Klimabewegte Menschen sind eingeladen mitzumachen.

Anmeldung unter <http://runforyourlife.nu/en/participate/> ; deutschsprachige Informationen unter www.runforyourlife.nu/de/. Rückfragen an klimabewegt@posteo.de

Pressefotos: <http://mediabank.riksteatern.se/blog/tag/run-for-your-life>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=yx65zyFJFy0>

Presse-Kontakt für den Bereich Erkelenz: Annette Funke 02431/3141 oder 015751301612